

Impressum	2
Vorwort	3
Inhalt	4
1. Gefährliche Kreuzungen	5
Wann ist technisch zu sichern?	6
Art der Bahnübergangsicherungsanlage	9
Gesichert und unbehindert	14
Fehlte nicht an Bemühungen	14
Typische Zusammenpralle	16
Die Posten in Espelkamp	18
Professor: Sehr diszipliniert	21
Statistik der Deutschen Bahn	22
2. Die Technik am Bahnübergang	25
Sicherheit von Gesetzes wegen	28
Wie funktioniert eine Schranke?	32
Hydraulisch oder elektrisch	34
Die Technik von 1925 an	36
Die Technik nach 1945	37
Lo- und Fü-Anlagen	38
Und bei der Deutschen Reichsbahn?	42
Doch noch Überwachungssignale	46
Schranken für Fußgänger	46
ÜSoe-Anlagen	50
Bauarten von Bahnübergangsicherungs- anlagen der Deutschen Bahn nach dem Stand vom 4. Februar 2013	54
3. Wie funktioniert die Technik?	58
Mit Seilzug bewegt	59
Haltlichtanlagen	60
Der Seh- und der Sichtpunkt	63
Die Berechnung	64
Die BÜSA wird zur BÜSTRA	68
Der Entdeckerzug	70
4. Signale vor dem Bahnübergang	72
Die Straßenverkehrsordnung regelt	75
Signale für Züge	80
Darf er fahren oder nicht?	86
5. Kuriose	
Bahnübergangsicherungsanlagen	89
Zwei Gleise – so oder so	92
Einige entschwundene Raritäten	94
Schlängelwege	99
6. Die Schrankenbediener	100
3 Minuten vor Ankunft	106
Lange Schließzeiten	109
Die Bedienung	110
Wer wurde Schrankenwärter?	111
Kein Aufstieg vorgesehen	112
Das Bahnwärterhaus	113
7. Die Schrankenposten	
in der Literatur und Kunst	116
Gemalt und besungen	118
In technisch richtiger Form	120
Anhang	122
Zwei Katastrophen	
auf Bahnübergängen	122
Auszug aus der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung vom 8. Mai 1962 in der Fassung vom 25. Juli 2012	125
Quellen- und Literaturverzeichnis	126